



MIDIcon

Software-Version 1.0

Elation
Professional Europe
Junostraat 2
6468 EW Kerkrade
Niederlande
www.elationlighting.eu

ÜBERBLICK

Der MIDIcon ist ein USB MIDI-Controller, der zusammen mit den Software-Paketen von Elation Lighting betrieben werden kann. Der MIDIcon wird über einen USB-Anschluss mit Strom versorgt und verwendet USB-Geräteklassen-Treiber, sodass keine Treiber auf dem Host-PC installiert werden müssen. Wenn Sie das Gerät das erste Mal einschalten, weist Ihr PC den MIDI-Treiber, der Teil Ihres Betriebssystems ist, automatisch zu. Dies ist kompatibel mit Betriebssystemen sowohl von Windows als auch von Apple. Der MIDIcon verwendet für die Kommunikation mit Ihrer Software standardmäßige MIDI-Befehle. Am Ende dieses Benutzerhandbuchs finden Sie Tabellen mit den MIDI-Befehlen und den fortlaufenden Steuerungsnummern, die den Tasten und Fadern zugewiesen sind. Die Software-Programme von Elation Lighting verfügen über Vorlagen für den MIDIcon, um einen Schnellstart zu ermöglichen, ohne dass jede Taste erst programmiert werden muss. Elation wird weiterhin mit Software-Anbietern zusammenarbeiten, um zukünftig weitere Vorlagen bereitstellen zu können. Wenn Sie über eine Software verfügen, mit der Sie Eingaben von einem MIDI-Controller aus durchführen können, lassen sich auch die integrierten Programmierungsfunktionen Ihrer Software zur Konfigurierung der Kompatibilität mit dem MIDIcon nutzen.

In der Abbildung des MIDIcon auf der nächsten Seite sind die Bedienfunktionen in 6 Abschnitte eingeteilt.

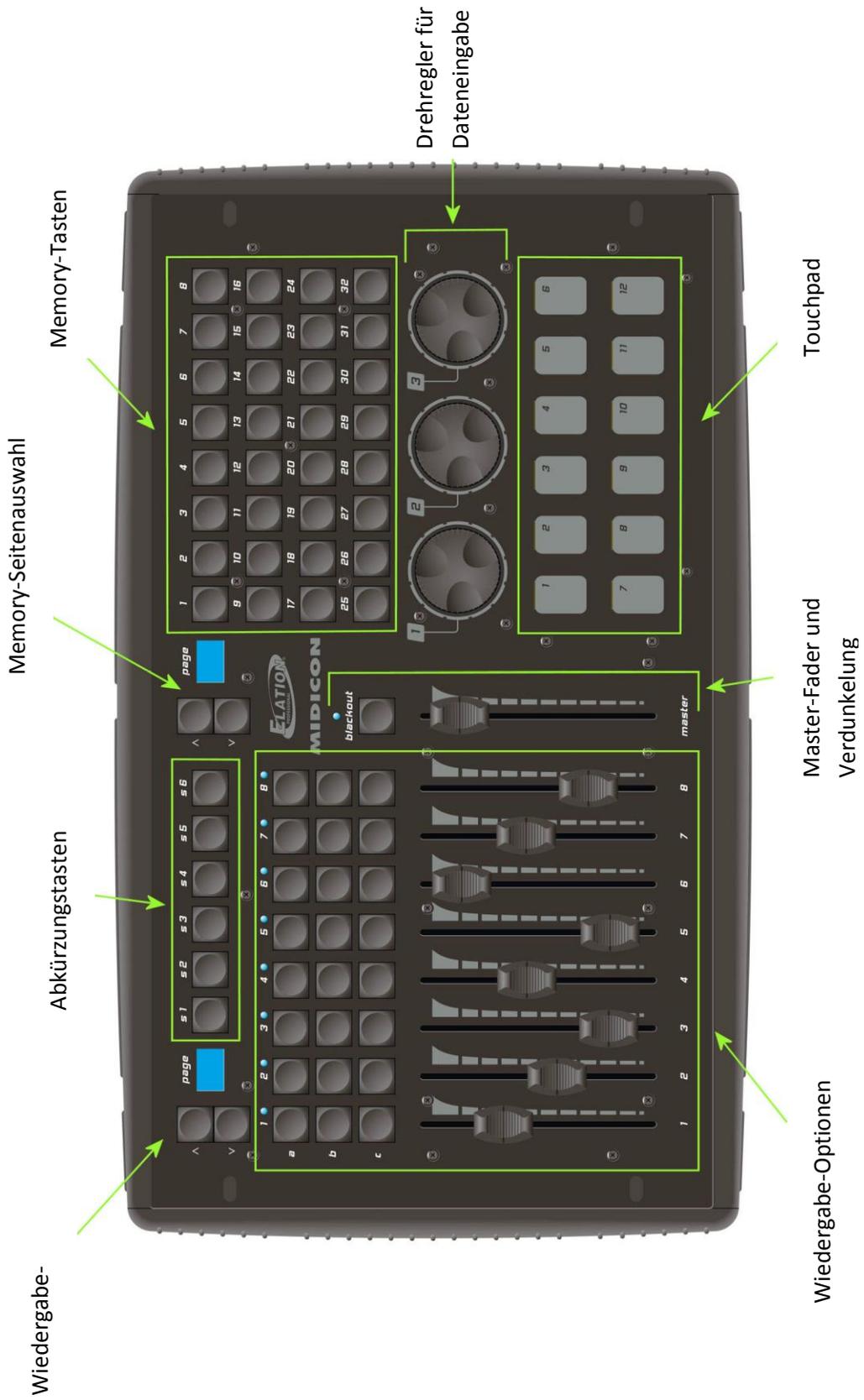
Wiedergabe-Optionen: Diese umfassen den Großteil der linken Seite des Lichtpults, 8 Wiedergabe-Fader mit 3 Tasten über jedem dieser Fader. Der Abschnitt für die Seitenauswahl ("page") oben links bezieht sich auf diese Wiedergabe-Optionen.

Abkürzungstasten: Über den Wiedergabe-Tasten befinden sich 6 Abkürzungstasten, S1 bis S6.

Memory-Tasten: Oben rechts sind die 32 Tasten angeordnet, mit denen die gespeicherten Effekte oder Szenen abgerufen werden können. Die Anzeige "page" neben diesen Auswahltasten bezieht sich auf diese 32 Tasten. **Dateneingabe-Drehregler:** Unter den 32 Tasten sind die 3 Drehregler angeordnet, mit denen die Dateneingabe oder eine direkte Steuerung der Lichtparameter möglich ist. **Touchpad:** Unter den Drehreglern befinden sich 12 Sensor-Touchfelder zum Auslösen kurzzeitiger Lichteffekte. **Master-Fader und Verdunkelung:** In der Mitte des Lichtpults befindet sich der Master-Fader und eine Verdunkelungstaste (Blackout).

Der MIDIcon sendet die Befehle "Note on" und "Note off" immer dann an Ihre Software, wenn Tasten gedrückt oder die Drehregler gedreht werden. Er sendet zudem die fortlaufenden Befehle des MIDI-Controllers, wenn Sie die Fader bewegen oder die Seiten auswählen. Wenn eine Taste gedrückt wird, wird der MIDI-Befehl "Note on" gesendet, beim Loslassen dieser Taste wird der MIDI-Befehl "Note off" gesendet. Damit können Sie kurzzeitige Lichteffekte steuern.

Der MIDIcon kann Note-Befehle und fortlaufende Befehle des Controllers empfangen, um die LEDs und die Seitenanzeige zu steuern. Dadurch können Sie mit Ihrer Software den MIDIcon so ansteuern, dass beide Geräte synchron zueinander laufen. Sobald der MIDIcon einen LED-Steuerungsbefehl empfängt, verweist dieser von diesem Punkt ab auf die Software der LED-Steuerung.



Wiedergabe-Optionen

Der Abschnitt "Wiedergabe" dient dazu, die Vorteile der Wiedergabefunktionen der Software-Programme von Elation Lighting zu nutzen. Über jedem der Wiedergabe-Fader sind die Tasten "A", "B" und "C" angeordnet. Die Funktion der einzelnen Tasten hängt von der von Ihnen verwendeten Software ab. Die Fader senden standardmäßige fortlaufende Befehle des MIDI mit 7-Bit, wodurch sich für die Fader eine Auflösung von 128 Schritten ergibt. Die Wiedergabe-Tasten senden MIDI Note-Befehle. Am Ende dieses Benutzerhandbuchs finden Sie eine Tabelle mit MIDI Note-Befehlen und den fortlaufenden Steuerungsnummern.

Die Seitensteuerung oben links erlaubt eine Auswahl von insgesamt 16 Wiedergabe-Seiten. Der MIDIcon verwendet zum Blättern zwischen den Wiedergabe-Optionen MIDI-Kanäle. Die Seitennummer zeigt den aktuell von den Wiedergabe-Fadern und -Tasten verwendeten MIDI-Kanal an. Der MIDIcon verfügt über eine Seitensperre, um den MIDI-Kanal auf eine aktive Wiedergabe-Option festzulegen. Wenn ein Wiedergabe-Fader über 0 ist, wird der MIDI-Kanal unabhängig von einem Seitenwechsel für diese bestimmte Wiedergabe gehalten, bis der Fader wieder auf 0 ist. Damit wird das aktuelle Rückspielsignal (Cue) auf seine Wiedergabe gesperrt, bis es wieder freigegeben ist.

Die LED über jeder Wiedergabe-Taste leuchtet, wenn der Wiedergabe-Fader aktiv ist.

Abkürzungstasten

Diese 6 Tasten sind für häufig verwendete Software-Funktionen reserviert. Am Ende dieses Benutzerhandbuchs finden Sie die MIDI-Tabelle mit den Zuweisungen der Note-Befehle jeder Taste.

Memory-Tasten

Diese 32 Tasten dienen zum Abrufen von Lichteffekten, Szenen oder anderen gespeicherten Effekten. Mit der Anzeige "page" neben diesen Auswahl-tasten wählen Sie den MIDI-Kanal für diese Tasten aus, wodurch Sie 16 Seiten (Umschaltungen) der 32 Tasten erhalten. Am Ende dieses Benutzerhandbuchs finden Sie die MIDI-Tabelle mit den Zuweisungen der Note-Befehle jeder Taste.

Drehregler für Dateneingabe

Die Drehregler für die Dateneingabe senden die MIDI-Befehle "Note on" zur Erhöhung oder Verringerung der Abstufung. Die Drehregler lassen sich auch nach unten drücken. Damit erhalten Sie die Tastenfunktionen "Drücken" und "Loslassen". Die Drehregler können nicht umgeschaltet werden und verwenden immer MIDI-Kanal 1. Die meiste Zeit stimmen die Drehregler mit dem Kontext des aktiven Programmierbildschirms Ihres Software-Programms überein. Sie können auch zum Einstellen der Kanalwerte, der Farbmischung, Fade-Zeiten usw. verwendet werden. Bitte lesen Sie für eine spezifischere Verwendung dieser Drehregler das Handbuch Ihrer Beleuchtungs-Software.

Touchpads

Unten rechts sind 12 Sensor-Touchfelder angeordnet. Über jedem Touchpad befindet sich eine LED, die bei Berührung eines Touchpads aufleuchtet. Diese können zum Auslösen kurzzeitiger Lichteffekte wie Lichtstöße oder sogar Szenen oder Chases, die wie kurzzeitige Effekte wiedergegeben werden können, verwendet werden. Diese können nicht umgeschaltet werden und senden immer MIDI Note-Befehle an MIDI-Kanal 1.

Master

Der Grand Master-Fader wird allgemein zur Steuerung des Gesamtpegels des Bühnendimmers verwendet. Darüber befindet sich die Verdunkelungs-Taste ("blackout") mit der den aktuellen Zustand der Verdunkelung anzeigenden LED. Der MIDIcon schaltet die Verdunkelungs-LED um, wenn die Verdunkelungs-Taste gedrückt wird. Einige Software-Programme bieten die Möglichkeit, die LED zu steuern, sodass sie synchron mit der Software läuft.

Seitenauswahl-Taster

Mit den Seitenauswahl-Tastern stehen Ihnen weitere Ebenen der Wiedergabe- und Memory-Tasten zur Verfügung. Der MIDIcon verwendet alle 16 MIDI-Kanäle zum Umschalten der Wiedergabe- und Memory-Tasten. Die genaue Anzahl der Seiten/Umschaltungen und die Umschaltmethode hängen von der von Ihnen verwendeten Software ab.

Rückwärtiges Bedienfeld

Auf dem rückwärtigen Bedienfeld finden Sie die USB-Buchse und daneben den Geräteschalter. Der MIDIcon wird über den USB-Anschluss mit Strom versorgt. Es ist kein externes Netzteil erforderlich. Im mittleren Bereich des rückwärtigen Bedienfelds ist der Anschluss für eine flexible LED-Arbeitsleuchte angebracht, um das obere Bedienfeld beleuchten zu können. Diese sind von Elation Lighting erhältlich.

Firmware-Aktualisierungen

Die Firmware des MIDIcon muss von Zeit zu Zeit mit den zukünftig verfügbaren Software-Paketen aktualisiert werden. Die neuesten Firmware-Aktualisierungen sowie das Aktualisierungsprogramm können auf der Website von Elation Lighting unter elationlighting.com heruntergeladen werden.

Emulation-Software von Elation

Nachstehend finden Sie einen kurzen Überblick über die Verwendung des MIDIcon mit der Beleuchtungs-Software Emulation. Wenn Sie das erste Mal MIDIcon mit Emulation verwenden, müssen Sie ihn als Ihr MIDI-Controller auswählen. Stellen Sie sicher, dass der MIDIcon eingeschaltet ist, bevor Sie Emulation starten. Gehen Sie zur Ansicht "options view", indem Sie die Optionstaste auf dem Emulation-Bildschirm drücken; drücken Sie anschließend "MIDI". Wählen Sie MIDIcon als Eingabe- und Ausgabegerät. Wenn Sie Windows XP verwenden, wird MIDIcon als "USB-Audiogerät" geführt. Wählen Sie als Nächstes "MIDIcon" aus der Zuordnungsliste. Der MIDIcon ist nun der Standard-MIDI-Controller, Sie müssen dies nicht erneut einstellen. Der MIDIcon muss erst eingeschaltet werden, bevor Sie die Emulation-Software verwenden.

Sie werden nun bemerken, dass sich beim Bewegen der Wiedergabe-Fader oder des Master-Faders am MIDIcon die entsprechenden Fader auf dem Emulation-Bildschirm bewegen. Der Wiedergabe-Abschnitt am MIDIcon ähnelt dem auf dem Bildschirm. Mit den Seitenauswahl-Tastern wählen Sie die Kanalreihe der Wiedergabe-Fader. Die Reihe "A" bedeutet "Wiedergabe", Reihe "B" ist "Zurück" und Reihe "C" ist "Blinken". Um die Wiedergabe zu starten, drücken Sie auf die Taste "A" über dem Wiedergabe-Fader. Zur Freigabe einer Wiedergabe drücken Sie auf "S2", gefolgt von der Taste "A". Die Memory-Tasten des MIDIcon steuern die 8 Cue-Tasten oben auf dem Emulation-Bildschirm.

Mit den Seitenauswahl-Tasten steuern Sie die Nummer der Kanalreihe. Die obere Reihe mit den 8 MIDIcon-Tasten bedeutet "Wiedergabe", die zweite Reihe bedeutet "Zurück", die Tasten der dritten Reihe bedeuten "Freigabe". Die untere Tastenreihe wird nicht verwendet.

Die Funktionen der Drehregler für die Dateneingabe hängen davon ab, welcher Programmierer-Bildschirm aktiv ist; Position, Strahl, Farbmischung usw.

Mit dem Master-Fader steuern Sie den Grand Master und mit der Verdunkelungs-Taste steuern Sie den aktuellen Zustand der Verdunkelung.

Die Abkürzungstasten S1 bis S5 entsprechen der Reihe der Funktionstasten ganz rechts auf dem Bildschirm; Säule, Freigabe, Aufzeichnung, Laden und Löschen.

MyDMX-Software von American DJ

Nachstehend finden Sie einen kurzen Überblick über die Verwendung des MIDIcon mit der Beleuchtungs-Software MyDMX von American DJ. Die Software MyDMX erkennt jeden MIDI-Controller, sodass ein Einrichten des Lichtpults entfällt. Stellen Sie sicher, dass der MIDIcon eingeschaltet ist, bevor Sie die Software starten. Sie müssen zudem erst Geräte hinzufügen und einige Szenen erstellen, bevor Sie die MIDI-Auslöser zuordnen können. MyDMX unterstützt nur die MIDI-Auslösung für Kanal-Fader und Scene-Tasten. Sie können die MIDIcon-Fader jedem beliebigen MyDMX Kanal-Fader zuordnen sowie jede MIDIcon-Taste einer beliebigen MyDMX Scene-Taste zuweisen. Ein Fader kann auch eine Szene auslösen, aber in diesem Fall sollten Sie den Fader auch einigen Dimmer-Kanälen zuweisen.

MyDMX verwendet "MIDI learn" zum Zuweisen der Auslöser. Für einen Kanal-Fader klicken Sie mit der rechten Maustaste irgendwo auf den MyDMX-Fader; die Meldung "learn MIDI command" (MIDI-Befehl lernen) angezeigt.

Klicken Sie mit der linken Maustaste in dieses Kästchen, bis "waiting of MIDI command" (auf MIDI-Befehl warten) angezeigt wird. Bewegen Sie den MIDIcon-Fader, den Sie diesem Kanal zuweisen möchten. Sie müssen für jeden Kanal, den Sie auslösen möchten, dies wiederholen. Ein MIDIcon-Fader kann viele MyDMX-Kanäle steuern.

Um eine MIDIcon-Taste zu einer MyDMX Scene-Taste zuzuweisen, wählen Sie erst durch einen Klick mit der linken Maustaste auf diese Taste die Szene aus und klicken dann mit der rechten Maustaste. Sie erhalten das gleiche Meldungskästchen wie bei der Zuweisung von Fadern. Drücken Sie auf die MIDIcon-Taste, die Sie dieser Szene zuweisen möchten. Sie können auch die Touchpads verwenden, um eine Szene auszulösen. Die Seitenauswahl-Tasten des MIDIcon ermöglicht bei Bedarf zusätzliche Tasten oder Fader.

Elation Compuware

Bitte lesen Sie für Informationen zur Auswahl eines MIDI-Controllers die Compuware-Hilfdateien. Zum Zeitpunkt des Drucks dieses Handbuchs wurde eine Vorlage zur Unterstützung von MIDIcon entwickelt.

MIDI-Befehle

Nachstehend finden Sie eine Liste der MIDI-Befehle, die vom MIDIcon bei jeder Betätigung einer Taste, eines Drehreglers oder Fadern an Ihre Software gesandt wird.

Wiedergabe-Fader (MIDI-Kanaleinstellung über Wiedergabe-Seite)

Wiedergabe-Fader 1 – fortlaufende Befehle des Controllers 1

Wiedergabe-Fader 2 – fortlaufende Befehle des Controllers 2

Wiedergabe-Fader 3 – fortlaufende Befehle des Controllers 3

Wiedergabe-Fader 4 – fortlaufende Befehle des Controllers 4

Wiedergabe-Fader 5 – fortlaufende Befehle des Controllers 5

Wiedergabe-Fader 6 – fortlaufende Befehle des Controllers 6

Wiedergabe-Fader 7 – fortlaufende Befehle des Controllers 7

Wiedergabe-Fader 8 – fortlaufende Befehle des Controllers 8

Wiedergabe-Tasten (MIDI-Kanaleinstellung über Wiedergabe-Seite)

Wiedergabe 1 Taste A – Befehl 29

Wiedergabe 1 Taste B – Befehl 30

Wiedergabe 1 Taste C – Befehl 31

Wiedergabe 2 Taste A – Befehl 32

Wiedergabe 2 Taste B – Befehl 33

Wiedergabe 2 Taste C – Befehl 34

Wiedergabe 3 Taste A – Befehl 35

Wiedergabe 3 Taste B – Befehl 36

Wiedergabe 3 Taste C – Befehl 37

Wiedergabe 4 Taste A – Befehl 38

Wiedergabe 4 Taste B – Befehl 39

Wiedergabe 4 Taste C – Befehl 40

Wiedergabe 5 Taste A – Befehl 41

Wiedergabe 5 Taste B – Befehl 42

Wiedergabe 5 Taste C – Befehl 43

Wiedergabe 6 Taste A – Befehl 44

Wiedergabe 6 Taste B – Befehl 45

Wiedergabe 6 Taste C – Befehl 46

Wiedergabe 7 Taste A – Befehl 47

Wiedergabe 7 Taste B – Befehl 48

Wiedergabe 7 Taste C – Befehl 49

Wiedergabe 8 Taste A – Befehl 50

Wiedergabe 8 Taste B – Befehl 51

Wiedergabe 8 Taste C – Befehl 52

Abkürzungstasten (immer MIDI-Kanal 1)

S1 – Befehl 22

S2 – Befehl 23

S3 – Befehl 24

S4 – Befehl 25

S5 – Befehl 26

S6 – Befehl 27

S7 – Befehl 28

Drehregler für Dateneingabe (immer MIDI-Kanal 1)

Drehregler 1 nach oben – Befehl 13

Drehregler 1 nach unten – Befehl 14

Drehregler 1 eindrücken – Befehl 15

Drehregler 2 nach oben – Befehl 16

Drehregler 2 nach unten – Befehl 17

Drehregler 2 eindrücken – Befehl 18

Drehregler 3 nach oben – Befehl 19

Drehregler 3 nach unten – Befehl 20

Drehregler 3 eindrücken – Befehl 21

Memory-Tasten (MIDI-Kanaleinstellung über Seite)

Taste 1 – Befehl 53
Taste 2 – Befehl 54
Taste 3 – Befehl 55
Taste 4 – Befehl 56
Taste 5 – Befehl 57
Taste 6 – Befehl 58
Taste 7 – Befehl 59
Taste 8 – Befehl 60
Taste 9 – Befehl 61
Taste 10 – Befehl 62
Taste 11 – Befehl 63
Taste 12 – Befehl 64
Taste 13 – Befehl 65
Taste 14 – Befehl 66
Taste 15 – Befehl 67
Taste 16 – Befehl 68
Taste 17 – Befehl 69
Taste 18 – Befehl 70
Taste 19 – Befehl 71
Taste 20 – Befehl 72
Taste 21 – Befehl 73
Taste 22 – Befehl 74
Taste 23 – Befehl 75
Taste 24 – Befehl 76
Taste 25 – Befehl 77
Taste 26 – Befehl 78
Taste 27 – Befehl 79
Taste 28 – Befehl 80
Taste 29 – Befehl 81
Taste 30 – Befehl 82
Taste 31 – Befehl 83
Taste 32 – Befehl 84

Touchpad (immer MIDI-Kanal 1)

Touchpad 1 – Befehl 1
Touchpad 2 – Befehl 2
Touchpad 3 – Befehl 3
Touchpad 4 – Befehl 4
Touchpad 5 – Befehl 5
Touchpad 6 – Befehl 6
Touchpad 7 – Befehl 7
Touchpad 8 – Befehl 8
Touchpad 9 – Befehl 9
Touchpad 10 – Befehl 10
Touchpad 11 – Befehl 11
Touchpad 12 – Befehl 12

Grand Master-Fader – fortlaufende Befehle des Controllers 9 (immer MIDI-Kanal 1)

Verdunkelungs-Taste – Befehle 28 und 89 (immer MIDI-Kanal 1) Um mit mehreren unterschiedlichen Beleuchtungssystemen kompatibel zu sein, sendet diese Taste 2 Befehle:

Befehl 28 (ein/aus) zeigt den Zustand der Verdunkelung an (ein/aus), Befehl 89 zeigt den Zustand des Schalters an (gedrückt/losgelassen).

Wiedergabe-Seitenauswahl – fortlaufende Befehle des Controllers 10

Taste nach oben – Befehl 85

Taste nach unten – Befehl 86

Die Seitennummer wird im MIDI-Kanal eingebettet für fortlaufende Befehle des Controllers 10.

Der Wert der fortlaufenden Befehle des Controllers kann ignoriert werden. Die Befehle zeigen an, ob die Tasten gedrückt oder losgelassen sind. (Befehle sind immer MIDI-Kanal 1).

Memory-Seitenauswahl – fortlaufende Befehle des Controllers 11

Taste nach oben – Befehl 87

Taste nach unten – Befehl 88

Die Seitennummer wird im MIDI-Kanal eingebettet für fortlaufende Befehle des Controllers 11.

Der Wert der fortlaufenden Befehle des Controllers kann ignoriert werden. Die Befehle zeigen an, ob die Tasten gedrückt oder losgelassen sind. (Befehle sind immer MIDI-Kanal 1).

LED-Steuerung

Die folgenden Befehle werden von der Software an den MIDIcon gesendet, um die Zustände der LEDs und Anzeigen zu steuern.

Der MIDIcon steuert die LEDs und Anzeige der Seitenauswahl beim Einschalten. Sobald ein gültiger Befehl zur LED-Steuerung empfangen wurde, gibt der MIDIcon die komplette LED-Steuerung an eine externe Software ab.

Anzeige der Wiedergabe-Seitenauswahl – fortlaufende Befehle des Controllers 10 oder fortlaufende Befehle des Controllers 12

Bei Verwendung der fortlaufenden Befehle des Controllers 10 stellt der MIDI-Kanal die Seitennummern auf 1-16 ein. Bei Verwendung der fortlaufenden Befehle des Controllers 12 stellt der Wert-Byte die Seitennummern auf 0-99 ein. Die fortlaufenden Befehle des Controllers 10 stellen auch die Wiedergabe des MIDI-Kanals ein, die fortlaufenden Befehle des Controllers 12 ändern nur die Anzeige. Die fortlaufenden Befehle des Controllers 12 können nur MIDI-Kanal 1 verwenden.

Anzeige der Memory-Seitenauswahl – fortlaufende Befehle des Controllers 11 oder fortlaufende Befehle des Controllers 13

Bei Verwendung der fortlaufenden Befehle des Controllers 11 stellt der MIDI-Kanal die Seitennummern auf 1-16 ein. Bei Verwendung der fortlaufenden Befehle des Controllers 13 stellt der Wert-Byte die Seitennummern auf 0-99 ein.

Die fortlaufenden Befehle des Controllers 11 stellen auch die Wiedergabe des MIDI-Kanals ein, die fortlaufenden Befehle des Controllers 13 ändern nur die Anzeige. Die fortlaufenden Befehle des Controllers 13 können nur MIDI-Kanal 1 verwenden.

Verdunkelungs-LED – Befehl 28 oder 89

Befehl 28 stellt auch die Kennzeichnung des Zustands der Verdunkelung ein, Befehl 89 stellt die LED nur ein oder schaltet sie aus. Verwenden Sie MIDI-Kanal 1.

Wiedergabe-LEDs – Für die Wiedergabe 1 bis 8 verwenden Sie die Befehle 31, 34, 37, 40, 43, 46, 49, 52. Diese entsprechen den Tasten der Reihe "C". Verwenden Sie MIDI-Kanal 1.

Touchpad-LEDs – Befehle 1 bis 12 (gleiche Befehle wie die Touchpads). Verwenden Sie MIDI-Kanal 1.

RoHS – ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung unserer Umwelt

Sehr geehrter Kunde,

die Europäische Gemeinschaft hat eine Richtlinie erlassen, die eine Beschränkung/Verbot der Verwendung gefährlicher Stoffe vorsieht. Diese Regelung, genannt ROHS, ist ein viel diskutiertes Thema in der Elektronikbranche.

Sie verbietet unter anderem sechs Stoffe: Blei (Pb), Quecksilber (Hg), sechswertiges Chrom (CR VI), Cadmium (Cd), polybromierte Biphenyle als Flammenhemmer (PBB), polybromierte Diphenylather als Flammenhemmer (PBDE)

Unter die Richtlinie fallen nahezu alle elektrischen und elektronischen Geräte deren Funktionsweise elektrische oder elektromagnetische Felder erfordert - kurzum: alles was wir im Haushalt und bei der Arbeit an Elektronik um uns herum haben.

Als Hersteller der Markengeräte von AMERICAN AUDIO, AMERICAN DJ, ELATION professional und ACCLAIM Lighting sind wir verpflichtet, diese Richtlinien einzuhalten. Bereits 2 Jahre vor Gültigkeit der ROHS Richtlinie haben wir deshalb begonnen, alternative, umweltschonendere Materialien und Herstellungsprozesse zu suchen. Bis zum Umsetzungstag der ROHS wurden bereits alle unsere Geräte nach den Maßstäben der europäischen Gemeinschaft gefertigt. Durch regelmäßige Audits und Materialtests stellen wir weiterhin sicher, dass die verwendeten Bauteile stets den Richtlinien entsprechen und die Produktion, soweit es der Stand der Technik entspricht, umweltfreundlich verläuft.

Die ROHS Richtlinie ist ein wichtiger Schritt für die Erhaltung unserer Umwelt zu sorgen und die Schöpfung für unsere Nachkommen zu erhalten. Wir als Hersteller fühlen uns verpflichtet, unseren Beitrag dazu zu leisten.

WEEE – Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten

Jährlich landen tausende Tonnen umweltschädlicher Elektronikbauteile auf den Deponien der Welt. Um eine bestmögliche Entsorgung und Verwertung von elektronischen Bauteilen zu gewährleisten, hat die Europäische Gemeinschaft die WEEE Richtlinie geschaffen.

Das WEEE-System (Waste of Electrical and Electronical Equipment) ist vergleichbar dem bereits seit Jahren umgesetzten System des „Grünen Punkt“. Die Hersteller von Elektronikprodukten müssen dabei einen Beitrag zur Entsorgung schon beim In-Verkehr-Bringen der Produkte leisten. Die so eingesammelten Gelder werden in ein kollektives Entsorgungssystem eingebracht. Dadurch wird die sachgerechte und umweltgerechte Demontage und Entsorgung von Altgeräten gewährleistet.

Als Hersteller sind wir direkt dem deutschen EAR-System angeschlossen und tragen unseren Beitrag dazu. (Registration in Deutschland: DE41027552)

Für die Markengeräte von AMERICAN DJ und AMERICAN AUDIO heißt das, dass diese für Sie kostenfrei an Sammelstellen abgegeben werden können und dort in den Verwertungskreislauf eingebracht werden können. Die Markengeräte unter dem Label ELATION professional, die ausschließlich im professionellen Einsatz Verwendung finden, werden durch uns direkt verwertet. Bitte senden Sie uns diese Produkte am Ende Ihrer Lebenszeit direkt zurück, damit wir deren fachgerechte Entsorgung vornehmen können.

Wie auch die zuvor erwähnte ROHS, ist die WEEE ein wichtiger Umweltbeitrag und wir helfen gerne mit, die Natur durch dieses Entsorgungskonzept zu entlasten.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Kontakt: info@americandj.eu

Elation Professional Europe
Junostraat 2
6468 EW Kerkrade
Niederlande
www.elationlighting.eu